



Medien-Information 117 / 2017

26.09.2017

Know-how für Gründer und Jungunternehmer

Vorbericht zur Messe DIE INITIALE 2017

Dortmund (AWe) – Was brauchen Gründer und Jungunternehmer besonders dringend? Beratung und die richtigen Kontakte. Denn am Anfang der Karriere mit der eigenen Geschäftsidee kann man nicht schon alles wissen. Know-how für Gründer gibt es am 29. September im Rahmen von DIE INITIALE. Im Kongresszentrum Westfalenhallen trifft sich die Community. Man tauscht sich aus und profitiert von einem umfangreichen Forenprogramm, welches bereits im Eintrittspreis enthalten ist. Modern wie die Projekte der Gründer ist auch das Ambiente: Erst 2015/2016 ist das Kongresszentrum komplett modernisiert worden. 63 Aussteller sind unter diesen zeitgemäßen Rahmenbedingungen auf DIE INITIALE vertreten.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) beteiligt sich mit einem eigenen großen Stand und mit einem Angebot an fachlich hochwertigen Vorträgen an DIE INITIALE. Das Themenspektrum der BMWi-Vortragsangebote ist breit. Natürlich geht es unter anderem um die Finanzierung von Existenzgründungen. Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW werden vorgestellt. Interessenten können auch erfahren, welche Zuschussmöglichkeiten es für Wagniskapital gibt.

Manche Gründer übersehen die Notwendigkeit, sich ausreichend abzusichern. Kranken-, Pflege-, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Altersvorsorge sind Stichworte, die in jungen Jahren noch „weit weg“ erscheinen, die aber schnell große Relevanz bekommen können. Daher werden entsprechende Angebote für Selbstständige im Rahmen von DIE INITIALE vorgestellt.

Das BMWi-Programm auf DIE INITIALE beleuchtet aber auch bestimmte Gründungsfelder genauer. Eigene Vorträge widmen sich den Existenzgründungen aus der Wissenschaft, den

Klein- und Nebenerwerbsgründungen sowie den Freien Berufen.

Natürlich bekommen die Besucher auf DIE INITIALE auch Hinweise zu Serviceangeboten des BMWi und zu Beratungsförderung und Anlaufstellen für Gründerinnen und Gründer.

Gründermesse mit spannendem Forenprogramm

Das weitere, umfangreiche Forenprogramm von DIE INITIALE ist ebenfalls bereits im Eintrittspreis enthalten. Mit „Starten“, „Gründen“ und „Wachsen“ sind die drei Themenblöcke überschrieben.

Im Programm geht es unter anderem um die Gründerkultur in Deutschland. Der Referent zu diesem Thema, Rainer Matheisen, hat sich mit 18 Jahren selbstständig gemacht und ist seit Mai 2017 Mitglied des Landtags NRW für die FDP und dort Sprecher für Innovation und Gründer.

Weitere Beispiele für Themen im Programm von DIE INITIALE sind unter anderem „Persona-Analyse – Wer ist eigentlich mein Kunde?“, „Effektiver Schutz von Ideen: Patente, Marken & Co.“ oder das Erstellen eines Business-Plans. Gründer erfahren aber auch etwas über Risikokapital und Gründungsfinanzierung, Rechtsformen für Start-ups und Unternehmensnachfolge als Alternative zur Neugründung. Besondere Wirtschaftszweige beleuchten Vorträge wie „Die größten rechtlichen Fallen als E-Commerce-Start-up“. Es versteht sich fast schon von selbst, dass darüber hinaus auch Themen wie Gründungsberatung, Werbung und Marketing sowie Praxisbeispiele aus der Start-up-Szene das Themenangebot der Messe abrunden.

Bereits erprobte Konzepte für Gründer

Nicht immer muss ein Gründer eine eigene Geschäftsidee haben, um sich selbstständig zu machen. Mit über 20 Jahren Berufserfahrung berät das Experten- und Spezialisten-Team von Franchise Start bundesweit über die Entwicklung und den Aufbau von Franchisesystemen für unterschiedliche Branchen. Im Rahmen von DIE INITIALE bietet Franchise Start interessante Informationen über vier erfolgreich erprobte Konzepte. Zu den vorgestellten Konzepten gehören das

Sportkonzept Socatots, für Kinder von 6 Monaten bis 5 Jahre, Tiroler Bauernstandl, als mobiler Spezialist für Tiroler Schmankerl, das Vertriebskonzept Rainbow International, als Sanierer für Brand- und Wasserschäden, sowie das moderne und junge Salat- und Suppenbar-Konzept Salädchen. Das Serviceangebot von Franchise Start richtet sich über Existenzgründer hinaus an bereits bestehende Franchisesysteme und an Unternehmen, die mit ihrer Geschäftsidee ein Franchise-Konzept aufbauen möchten. Neben Franchise Start sind auch weitere Anbieter von Franchise-Konzepten auf DIE INITIALE vertreten, zum Beispiel Coffee Angels, Kampa, Kochlöffel und SnackMobil 24.

„Agripreneure“: Finalist wird ermittelt

Die Future Agro Challenge (FAC) ist der weltweit größte Wettbewerb in der Lebensmittel- und Agrarbranche. Er richtet sich an junge innovative Unternehmen, deren Ziel es ist, die Nahrungsmittelproduktion vom Erzeuger bis zum Verbraucher zu revolutionieren. Der Wettbewerb setzt sich dafür ein, „Agripreneure“ in den Fokus zu rücken, um die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern, Wasserverschwendung in der Landwirtschaft zu vermeiden und einen Beitrag zur Ernährungssicherheit und zum Einsatz neuer Technologien zu leisten. Die Future Agro Challenge (FAC) vergibt einmal im Jahr den Titel „Agribusiness of the Year“ an ein bahnbrechendes Unternehmen aus dem Bereich Ernährung und Landwirtschaft. Der deutsche Vorentscheid wird vom RKW (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft) durchgeführt, das im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bundesweit die Gründerwoche Deutschland koordiniert. Junge Unternehmen mit innovativen Ideen konnten sich für den Vorentscheid bewerben. Das RKW hat nun vier Unternehmen ausgewählt. Sie nehmen am 29. September 2017, 14:00 bis 15:30 Uhr, im Rahmen von DIE INITIALE an der deutschen Vorrunde teil. Eine Jury wählt den Gewinner aus, der Deutschland im Frühjahr 2018 beim internationalen Finale der Future Agro Challenge vertritt.

Mit Partnern die „Gründerzeit“ einläuten

Deutschland braucht laut BMWi „eine neue Gründerzeit“. Damit dies gelinge, habe man die Unterstützungsleistungen für Gründerinnen und Gründer verstärkt und wolle die

Rahmenbedingungen weiter verbessern. „DIE INITIALE“, so das Ministerium, „bietet den Besucherinnen und Besuchern attraktive Veranstaltungen, kompetente Beratung und vielfältige Gründungsinformationen.“ Besucher profitieren auf DIE INITIALE in der Tat vom Know-how erfahrener Experten: Für den Erfolg der Messe engagieren sich neben dem Veranstalter Messe Westfalahallen Dortmund GmbH renommierte Institutionen und Initiativen wie das Technologie Zentrum Dortmund, der Gründungswettbewerb start2grow, die Wirtschaftsförderung Dortmund, .garage dortmund, die IHK zu Dortmund, die Handwerkskammer Dortmund und CET – Centrum für Entrepreneurship & Transfer. Unter anderem ist das BeratungsQUARTIER der Wirtschaftsförderung wieder im Programm. Hier können sich die Teilnehmer nach Terminvereinbarung kostenlos und themenspezifisch mit qualifizierten Coaches der Start-up-Branche austauschen und vernetzen.

Medienkontakt:

Westfalahallen Dortmund GmbH
Marketing- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 0231 / 12 04-514, Fax:-724
E-Mail: andreas.weber@westfalahallen.de